

Protokoll

der 6. Sitzung des Arbeitskreises Lebensqualität - AktivRegion LAG Eider- und Kanalregion

Datum: 07.11.2008

Ort: AWR, Borgstedtfelde

Teilnehmer:

Herr Hein Tel: 04331 – 355 100 buergemeister@buedelsdorf.de
Herr Hohenschurz-Schmidt Tel: 04331 – 345 103 hoschmi@awr.de
Herr Reese Tel: 04331 – 847961 + 0171 – 58 54 445 e.reese@lohnunternehmer.de
Herr Dr. Stolte Tel: 04338 – 1216 alard.stolte@t-online.de

Herr Feuser et al.– VHS

Frau Samson – RD-Marketing

Frau Jessen-Thiesen - Christopherushaus

3 VertreterInnen der Gemeinde Luhnstedt

Begrüßung

Herr Hohenschurz-Schmidt begrüßte die Anwesenden und schlägt folgende Tagesordnung vor:

TOP 1

Vorstellung der Vorstandsbeschlüsse der Sitzung vom 05.11.2008

TOP 2

Kurzdarstellung der bisher dem Arbeitskreis zugegangenen Projektvorschläge

TOP 3

Vorstellung neuer Projekte

TOP 4

Vorstellung des Ist-Standes der bereits in der Antragstellung befindlichen Projektanträge

TOP 5

Allgemeines

Zu TOP 1: Vorstellung der Vorstandsbeschlüsse der Sitzung vom 05.11.08

Die wesentlichen Beschlussfassungen der Vorstandssitzung vom 05.11.08 lauten wie folgt:

Der Projektbeirat, der die Auswahl der eingereichten Projektvorschläge treffen soll, umfasst die Personen

Herr Neidlinger, Bürgermeister Borgstedt,
Herr Breitner, Bürgermeister Rendsburg,
Herr Schneider, Bürgermeister Schülpl,
Herr Schulze, Sparkasse Mittelholstein,
Herr Raupp, DEHOGA
Herr Hohenschurz-Schmidt, AWR.

Es wurde beschlossen, so schnell wie möglich die Stelle des Regionalmanagements sowie die Assistenz des Personalmanagements (halbe Stelle) zu besetzen. Hierzu soll ggf. eine Personalagentur mit der Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen und der Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen beauftragt werden.

Die Agentur Raum und Energie wird somit nicht mehr mit dem Projektmanagement beauftragt werden. Es ist jedoch vorgesehen, mit Raum und Energie, Herrn Wittekind, über die Fortführung seiner Tätigkeiten bis zur Arbeitsaufnahme des Projektmanagements zu verhandeln.

Das Angebot der Fa. Netzwerkstatt aus Rendsburg mit ihrer Stellung der Basisleistung für einen Internetauftritt der Aktivregion wird angenommen.

Nachdem der Verein für die *AktivRegion* nun eingetragen ist und auch die Ernennungsurkunde vorliegt, kann nun eine öffentliche Darstellung der *Aktivregion* und der Arbeitsgruppen erfolgen. Hierzu wird der Vorsitzende Herr Neidlinger zusammen mit den Sprechern der Arbeitsgruppen in Kürze einen Pressetermin vorbesprechen und danach zu diesem einladen.

Über das Partnerschaftsersuchen der französischen Region Chateaubriant im Bereich des Departements Loire Atlantique, der über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises vermittelt wurde, soll erst Ende 2009 entschieden werden.

Zu TOP 2: Kurzdarstellung der bisher dem Arbeitskreis zugegangenen Projektvorschläge

Die bisher eingegangenen Projekte wurden aufgezählt und benannt und, soweit möglich, in kurzen Worten inhaltlich beschrieben. Die bereits vorliegende Projektliste wird um die neu hinzugekommenen Aktivitäten ergänzt werden und zu gegebener Zeit in Dateiform zur Verfügung stehen. (*Die Projektliste ist über Herrn Schramm zu bekommen.*)

Zu TOP 3: Vorstellung neuer Projekte

Die Vertreter der Gemeinde Luhnstedt stellten ihre Anliegen vor. Ideen zu den Themen Energie und Umwelt, Lernen und Begreifen, Lernen in der Natur stehen in Rede. Näheres wird dem entsprechenden Projektantrag zu entnehmen sein. Eine begleitende wissenschaftliche Evaluierung des Projektfortschritts kann durch Eigenleistung erfolgen.

Herr Feuser wird Ideen und Projektvorschläge für den Aktionsbereich der Volkshochschule Rendsburg er- bzw. weiter ausarbeiten. Teilweise sind Aktivitäten auch schon umgesetzt. Stichworte hierzu sind: „*Mobilität für alle* - gehandicapte Personen sowie Senioren, die nicht über eigene Transportmöglichkeiten verfügen, sollen über spezielle Mobilitätsangebote wieder am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen können“, „*Förderung des bürgerschaftlichen Engagements* durch alternative, nicht vereinsgebundene Betätigungsmöglichkeiten - Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Menschen, die sich sinnvoll, gemeinnützig betätigen wollen, dabei aber unabhängig bleiben möchten. Von einer zentralen Anlaufstelle soll Unterstützung und Weitervermittlung erfolgen“, „*Vermittlung von Lernpaten* zur Erreichung von Bildungsabschlüssen für insbesondere jüngere Personen mit Lernproblemen“ - „*Interkulturelle Kommunikation* - Gedankliche Barrieren zu anderen Kulturen überwinden und dabei von anderen lernen.“

ZU TOP 4: Vorstellung des Ist-Standes der bereits in der Antragstellung befindlichen Projektanträge

Herr Hein teilt mit, dass der Projektantrag für das Projekt „*BeSport* - Bewegung wird Normalität“ – bereits fertig ist. Der Projektantrag wird nun in Kürze mit Herrn Wolf vom Amt für ländliche Räume besprochen werden.

Herr Reese und Herr Hohenschurz-Schmidt teilen zu dem Projektantrag „*Knick- und Redderoute Schleswig-Holstein, Kultur- und Erlebnisraum Knick und Redder*“ - mit, dass sowohl die inhaltliche Darstellung als auch die finanzielle Seite des Projekt noch der weiteren Bearbeitung bedürfen.

Frau Pastorin teilt zum Projekt Mehrfamilienhaus mit, dass insbesondere die finanziellen Aspekte des Projektes noch detaillierter ausformuliert werden müssen. Darüber hinaus soll parallel zum Antrag bei der Aktivregion ein Antrag bei der GEP eingereicht werden, zur Co- Finanzierung der Maßnahme.

Der Antrag auf Co-Finanzierung bei der GEP für das Projekt „*Herz gesund*“ ist laut Herrn Dr. Stolte bereits eingereicht. Allerdings sei der Antrag noch nicht mit den Kriterien der Aktivregion abgestimmt und müsse daher für eine Antragstellung in diesem Rahmen noch überarbeitet werden.

ZU TOP 5: Allgemeines

Herr Hein wies darauf hin, dass GEP-Anträge zur Co-Finanzierung für Maßnahmen in der so genannten Regionalkonferenz entschieden werden, die nur zu bestimmten Terminen im Jahr tagt. Daher sei es wichtig, die Anträge abgestimmt auf diese Termine vorzubereiten. Herr Hinrichs vom

Amt Fockbek macht die Geschäftsführung der GEP und sei daher Anlaufstelle für Anträge zur Co-Finanzierung von Anträgen der AktivRegion.

Herrn Hohenschurz-Schmidt wies darauf hin, dass es für die Umsetzung von AktivRegionsprojekten nicht genüge, nur Projektanträge einzureichen, und darauf zu hoffen, dass diese dann im Rahmen der Arbeitsgruppen und im Vorstand weiter bearbeitet würden. Zwingende Voraussetzung für den Projekterfolg sei eine aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen der Aktivregion.

Als nächster Termin der AG ist der **21.11.2008, 8.30 Uhr**, Pastorat Jevenstedt, Meiereistr. 7, bereits festgelegt worden.

In dieser 7. Arbeitsgruppensitzung sollen i. W. die einzelnen noch in der Bearbeitung befindlichen Projektanträge anhand des Referenzprojektantrages „*BeSport*“ durchgesprochen und ergänzt werden.

gez. Ralph Hohenschurz-Schmidt
(Protokollführer)